

Dokumentation LetterXpress SFTP

Funktionalitäten/Anwendung

Inhaltsverzeichnis

1. [Allgemeines/Übersicht](#)

2. [LXP SFTP](#)

3. [LXP SFTP FILECODE](#)

4. [LXP SFTP WHITECODE](#)

5. [Anmeldung auf dem SFTP-Server](#)

6. [Dateitypen/Dateinamen](#)

7. [Verarbeitung](#)

8. [Löschung und Fehler](#)

Allgemeines/Übersicht

Mit dem Übertragungsweg LXP SFTP lassen sich große Sendungsmengen mit einem hohen Automatisierungsgrad sehr effektiv verarbeiten. Die Übertragung steht Windows-, Linux- und MacOS Nutzern kostenfrei und ohne jegliche Vertragsbindung zur Verfügung. Die Verarbeitung und der Versand der Briefe erfolgen nach dem bekannten Verfahren.

LetterXpress stellt Ihnen den hochverfügbaren SFTP-Server bereit und kümmert sich um die Einrichtung der notwendigen Zugangsdaten. Die Übertragung der abgelegten PDF-Dateien erfolgt nach dem SSH-Protokoll und ist komplett verschlüsselt. Der SFTP-Server ist strikt nach Kunden getrennt, wodurch sichergestellt ist, dass jeder LetterXpress Kunde nur auf sein SFTP-Verzeichnis zugreifen kann. Der Datenschutz und die IT-Sicherheit sind nach den Vorgaben der DSGVO gewährleistet.

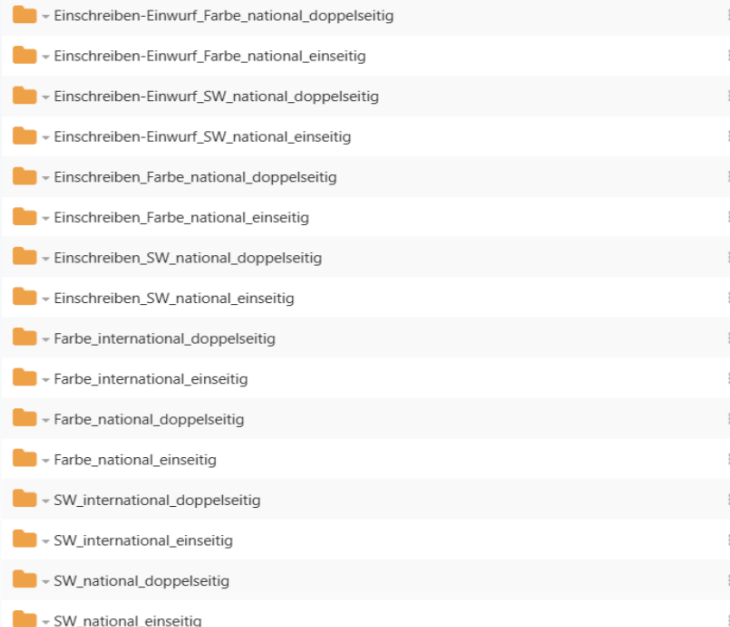
Wenn man LXP SFTP nutzen möchte, wird lediglich ein SFTP-Client benötigt, der auf dem Endgerät installiert werden muss. Die Nutzung von LetterXpress kann über Desktop-Geräte, Tablets und mobile Endgeräte erfolgen.

LXP SFTP	LXP SFTP FILECODE	LXP SFTP WHITECODE
Bei Übertragung mit dem LXP SFTP werden Druck- und Versandinformationen über die Platzierung der PDFs in bestimmte Ordner an LetterXpress übergeben. Für jede Versandvariante gibt es einen separaten Ordner, in dem die PDF-Dateien abzulegen sind. Die Klassifizierung in welche Portoklasse (Standardbrief, Kompaktbrief, Großbrief, Maxibrief oder Paket) die Sendung fällt, ermitteln wir automatisch.	Bei Übertragung mit dem LXP SFTP FILECODE werden Druck- und Versandinformationen über bestimmte Parameter in dem Dateinamen an LetterXpress übergeben. Für alle Versand-Varianten gibt es nur einen Ordner, in dem die PDF-Dateien abzulegen sind. Die Klassifizierung in welche Portoklasse (Standardbrief, Kompaktbrief, Großbrief, Maxibrief oder Paket) die Sendung fällt, ermitteln wir automatisch.	Bei Übertragung mit dem LXP SFTP WHITECODE werden Druck- und Versandinformationen über bestimmte Parameter, die direkt im PDF platziert werden, an LetterXpress übergeben. Für alle Versand-Varianten gibt es nur einen Ordner, in dem die PDF-Dateien abzulegen sind. Die Klassifizierung in welche Portoklasse (Standardbrief, Kompaktbrief, Großbrief, Maxibrief oder Paket) die Sendung fällt, ermitteln wir automatisch.

LXP SFTP

Bei dem Übertragungsweg LXP SFTP werden Druck- und Versandinformationen über die Platzierung der PDFs in bestimmte Ordner an LetterXpress übergeben.

Für jede Versandvariante gibt es einen separaten Ordner, in dem die PDF-Dateien abzulegen sind. Die Klassifizierung in welche Portoklasse (Standardbrief, Kompaktbrief, Großbrief, Maxibrief oder Paket) die Sendung fällt, ermitteln wir automatisch.



↳ Einschreiben-Einwurf_Farbe_national_doppelseitig	100
↳ Einschreiben-Einwurf_Farbe_national_einseitig	100
↳ Einschreiben-Einwurf_SW_national_doppelseitig	100
↳ Einschreiben-Einwurf_SW_national_einseitig	100
↳ Einschreiben_Farbe_national_doppelseitig	100
↳ Einschreiben_Farbe_national_einseitig	100
↳ Einschreiben_SW_national_doppelseitig	100
↳ Einschreiben_SW_national_einseitig	100
↳ Farbe_international_doppelseitig	100
↳ Farbe_international_einseitig	100
↳ Farbe_national_doppelseitig	100
↳ Farbe_national_einseitig	100
↳ SW_international_doppelseitig	100
↳ SW_international_einseitig	100
↳ SW_national_doppelseitig	100
↳ SW_national_einseitig	100

Ordnerstruktur in einem LXP SFTP Account

Folgende Versandarten sind abbildbar:

- Sendungen ab 1 bis 6000 Seiten/Blatt
- Ein- oder doppelseitiger Druck
- Nationale und internationale Sendungen
- Druck schwarzweiß oder Farbe
- Nationale Einschreiben-Einwurf und Einschreiben

LXP SFTP FILECODE

Bei dem Übertragungsweg LXP SFTP FILECODE werden Druck- und Versandinformationen über bestimmte Parameter in dem Dateinamen an LetterXpress übergeben.

Für alle Versand-Varianten gibt es nur einen Ordner, in dem die PDF-Dateien abzulegen sind. Die Klassifizierung in welche Portoklasse (Standardbrief, Kompaktbrief, Großbrief, Maxibrief oder Paket) die Sendung fällt, ermitteln wir automatisch.

Ordnerstruktur in einem LXP SFTP FILECODE Account

Dateiname ^	Dateigröße	Dateityp	Zuletzt geändert	Berechtigungen
..				
upload	Verz...		25.04.2022 14:46:01	drwxr-xr-x

Der PDF-Dateiname setzt sich wie folgt zusammen:

modus_farbe_versand_c4_einschreiben_zahlschein_frankierung_seriendokument#xxxxxxxxx.pdf

Der Teil hinter der Raute (#) ist optional, allerdings nützlich, um gezielt Informationen anzulegen. Gleichzeitig sorgt er dafür, dass Dateien mit den gleichen Parametern nicht gegenseitig **überschrieben werden**.

Beispiele:

S_1_N_0_R0_U0_FR_0#Anschieben.pdf S_1_N_0_R0_U0_FR_0#0001.pdf

S_1_N_0_R0_U0_FR_0#Rechnung.pdf

S_1_N_0_R0_U0_FR_0#beliebigername.pdf S_1_N_0_R0_U0_FR_0.pdf

Parameter

Modus:

S - einseitig (default)

D - doppelseitig

Farbe:

1 - schwarzweiß (default)

4 - farbig

Versand:

N - national (default)

I - international

A - automatisch (wird aus der Adresse ermittelt, falls nicht möglich - national)

C4:

0 - kein erzwungener C4 Versand (default)

1 - erzwungener C4 Versand

Einschreiben:

R0 - kein Einschreiben (default)

R1 - Einschreiben-Einwurf

R2 - Einschreiben

Zahlschein:

U0 - kein Überweisungsträger (default)

U1 - Überweisungsträger*

Frankierung:

FR - normal (default)

Seriendokument:

0 - kein (default)

1 - trennen nach jeder 1. Seite

2 - trennen nach jeder 2. Seite

...

*Der Überweisungsträger (U1) wird der Sendung automatisch als letztes Blatt beigelegt. Sie können den Zahlungsempfänger, die IBAN und BIC unter > Mein Konto > Einstellungen > SEPA- Überweisungsträger hinterlegen. Diese Daten werden dann für jeden beigelegten Überweisungsträger übernommen. Ohne hinterlegte Daten wird ein leerer Überweisungsträger beigelegt.

Beispiele	Parameter
Simplex, schwarzweiß, national, kein erzwungener C4-Versand, kein Einschreiben, kein Zahlschein, Frankierung, kein Seriendokument	S_1_N_0_R0_U0_FR_0.pdf
Duplex, 4c (Farbe), international, kein erzwungener C4-Versand, Einschreiben Einwurf, kein Zahlschein, Frankierung, Trennen nach jeder 2. Seite	D_4_I_0_R1_U0_FR_2.pdf
Duplex, 4c (Farbe), national, erzwungener C4-Versand, kein Einschreiben, Zahlschein, Frankierung, kein Seriendokument	D_4_N_1_R0_U1_FR_0.pdf
Duplex, 4c (Farbe), Land automatisch, erzwungener C4-Versand, Einschreiben, Zahlschein, Frankierung, Trennen nach jeder 10. Seite	D_4_A_1_R2_U1_FR_10.pdf

Folgende Versandarten sind abbildbar:

- Sendungen ab 1 bis 6000 Seiten/Blatt (bis 12.000 Seiten bei doppelseitigem Druck)
- Ein- oder doppelseitiger Druck
- Versand in C4 ab dem 1. Blatt
- Nationale und internationale Sendungen
- Druck schwarzweiß oder Farbe
- Versand mit Überweisungsträger
- Nationale Einschreiben-Einwurf und Einschreiben
- Serienbrief-Versand, getrennt nach einer festen Seitenanzahl

LXP SFTP WHITECODE

Bei der LXP SFTP WHITECODE Schnittstelle werden Druck- und Versandinformationen über bestimmte Parameter, die direkt im PDF platziert werden, an LetterXpress übergeben. Dabei können die Parameter z.B. in weißer Schrift auf weißem Hintergrund an einer beliebigen Stelle auf der ersten Seite in einem PDF platziert werden. So sind diese für den Lesenden nicht sichtbar, LetterXpress kann sie aber verarbeiten.

Für alle Versand-Varianten gibt es nur einen Ordner, in dem die PDF-Dateien abzulegen sind. Die Klassifizierung in welche Portoklasse (Standardbrief, Kompaktbrief, Großbrief, Maxibrief oder Paket) die Sendung fällt, ermitteln wir automatisch.

Ordnerstruktur LXP SFTP WHITECODE Account

Dateiname ^	Dateigröße	Dateityp	Zuletzt geändert	Berechtigungen
..				
upload		Verz...	25.04.2022 14:46:01	drwxr-xr-x

Der WHITECODE setzt sich wie folgt zusammen:

modus_farbe_versand_c4_einschreiben_zahlschein_frankierung_seriendokument

Für das korrekte Auslesen des Codes sind die Rauten (##) am Anfang und Ende des Codes, die Leerzeichen nach und vor den Rauten, sowie die Reihenfolge der einzelnen Parameter, entscheidend.

Beispiele:

S_1_N_0_R0_U0_FR_2 #
S_1_N_0_R0_U1_FR_0 ##
S_1_N_0_R0_U0_DV_0 ##
S_1_N_0_R2_U0_FR_0 ##
S_1_N_0_R1_U0_DV_0

Parameter

Modus:

S – einseitig (default)
D – doppelseitig

Farbe:

1 - schwarzweiß (default)
4 – farbig

Versand:

N - national (default)
I - international
A - automatisch (wird aus der Adresse ermittelt, falls nicht möglich - national)

C4:

0 - kein erzwungener C4 Versand (default)
1 - erzwungener C4 Versand

Einschreiben:

R0 - kein Einschreiben (default)
R1 - Einschreiben-Einwurf
R2 – Einschreiben

Zahlschein:

U0 - kein Überweisungsträger (default) U1 – Überweisungsträger*

Frankierung:

FR - normal (default)

Seriendokument:

0 - kein (default)
1 - trennen nach jeder 1. Seite 2 - trennen nach jeder 2. Seite

* Der Überweisungsträger (U1) wird der Sendung automatisch als letztes Blatt beigelegt. Sie können den Zahlungsempfänger, die IBAN und BIC im Kundenbereich unter Funktionen > SEPA-Überweisungsträger hinterlegen. Diese Daten werden dann für jeden beigelegten Überweisungsträger übernommen. Ohne hinterlegte Daten wird ein leerer Überweisungsträger beigelegt.

Beispiele	Parameter
Simplex, schwarzweiß, national, kein erzwungener C4-Versand, kein Einschreiben, kein Zahlschein, Frankierung, kein Seriendokument	##S_1_N_0_R0_U0_FR_0.pdf##
Duplex, 4c (Farbe), international, kein erzwungener C4-Versand, Einschreiben Einwurf, kein Zahlschein, Frankierung, Trennen nach jeder 2. Seite	##D_4_I_0_R1_U0_FR_2.pdf##
Duplex, 4c (Farbe), national, erzwungener C4-Versand, kein Einschreiben, Zahlschein, Frankierung, kein Seriendokument	##D_4_N_1_R0_U1_FR_0.pdf##
Duplex, 4c (Farbe), Land automatisch, erzwungener C4-Versand, Einschreiben, Zahlschein, Frankierung, Trennen nach jeder 10. Seite	##D_4_A_1_R2_U1_FR_10.pdf##

Folgende Versandarten sind abbildbar:

- Sendungen ab 1 bis 6000 Seiten/Blatt (bis 12.000 Seiten bei doppelseitigem Druck)
- Ein- oder doppelseitiger Druck
- Versand in C4 ab dem 1. Blatt
- Nationale und internationale Sendungen
- Druck schwarzweiß oder Farbe
- Versand mit Überweisungsträger
- Nationale Einschreiben-Einwurf und Einschreiben
- Serienbrief-Versand, getrennt nach einer festen Seitenanzahl

Anmeldung auf dem SFTP-Server

Sie können sich entweder manuell mit einem beliebigen SFTP-Client (z.B. Filezilla) anmelden und Ihre Dokumente übertragen oder die Anmeldung und Übertragung auf den Server automatisch durch eigene Anwendungen, Scripte oder Batch-Dateien auslösen.

Unabhängig von der Art der Anmeldung, nutzen Sie bitte folgende Parameter:

Host:	sftp.letterxpress.de
Servertype:	SFTP/SSH
Port:	279
User:	<Ihr generierter Benutzernamen>
Password:	<Ihr generiertes Passwort>

Bitte tragen Sie die Daten wie folgt in die Eingabefelder des SFTP-Programmes ein:

- Die SFTP-URL muss in das Feld Server des SFTP-Programms eingetragen werden.
- Ihr Benutzername sowie das Kennwort müssen in die gleichnamigen Felder des SFTP-Programmes eingetragen werden.
- Den Port tragen Sie ebenfalls in das gleichnamige Feld des SFTP-Programmes ein.
- Nun klicken Sie auf den Button "Verbinden" und das System sollte sich auf unseren SFTP-Server verbinden.
- Bitte beachten Sie, dass der Port 279 in Ihrem Netzwerk freigegeben sein muss.

Dateitypen/Dateinamen

Über die Übertragungswege LXP SFTP können nur PDF-Dateien oder Archive (ZIP, 7Z, RAR, TAR, GZ) mit gepackten PDF-Dateien als Inhalt übertragen werden. Alle anderen Dateitypen (z.B. ".txt" oder auch Dateien ohne Endungen) werden bei der Übertragung automatisch gelöscht.

WICHTIG!

Bitte beachten Sie, dass die PDF-Dateien im DIN-A4-Hochformat vorliegen müssen und nicht verschlüsselt sein dürfen. Zusätzlich darf eine Datei nicht größer als 50 MB sein. Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen im Dateinamen sind nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass keine gleichnamigen PDF-Dateien vorhanden sind, da gleichnamige Dateien überschrieben werden.

Verarbeitung

Alle eingestellten Sendungen auf dem SFTP-Server werden alle 15 Minuten an LetterXpress übertragen und auf dem SFTP-Server gelöscht. In der Auftragsübersicht im Kundenbereich können die Sendungen dann eingesehen, angehalten oder gelöscht (max. 15 Minuten nach der Übertragung) werden.

Der letzte Abruf für eine taggleiche Bearbeitung erfolgt an Arbeitstagen (Mo - Fr) um 16 Uhr, alle danach eingestellten Sendungen werden am darauffolgenden Arbeitstag bearbeitet.

Bitte beachten Sie beim Einstellen der PDF-Dateien folgende Hinweise:

- Es werden nur PDF-Dateien verarbeitet.
- Alle anderen Dateiformate (z.B. .txt) werden automatisch aussortiert und gelöscht.
- Eine Datei darf nicht größer 50 MB sein.
- Der Dateiname darf keine Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen beinhalten.
- Die Adressierung der Briefe muss nach unseren Vorgaben erfolgen.

Bitte beachten Sie, auch bei Einschreiben, unsere Hinweise bezüglich der notwendigen Formatierung der Absender- und Empfängeradresse.

Löschen bereits übertragener Briefe

Übertragene PDF-Dateien werden ca. 15 Minuten nach Übertragung verarbeitet. In dieser Zeit können sie noch in Ihrem Kundenbereich gelöscht werden.

Fehlerkontrolle

Im Falle eines erkennbaren Fehlers wird automatisch eine E-Mail, die die Fehlerursache nennt, an die bei uns registrierte E-Mailadresse verschickt.

Fehlerquellen können sein:

- Ein falscher Aufbau des Dateinamens
- PDF-Datei nicht im DIN-A4-Hochformat
- PDF-Datei ist verschlüsselt
- PDF-Datei ist zu groß
- Das Guthaben reicht nicht aus (bei Einschreiben)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Telefon: 0800 / 6559 000

E-Mail: support@letterxpress.de

LetterXpress ist ein Produkt der

A&O Fischer GmbH & Co. KG
Maybachstraße 9
21423 Winsen (Luhe)

Geschäftsführer: André Fischer, Oliver Fischer

Vertreten durch:

Pers. Haft. Ges.: A&O Fischer Verwaltungs GmbH

Diese vertreten durch die Geschäftsführer André Fischer und Oliver Fischer
HRB 200104, AG Lüneburg